

fäulen und Brustbilder aus Gußeisen verfertigt werden. Ja die Kunst geht noch weiter und liefert die feinsten Schmucksachen aus Eisen, Finger- und Ohrringe, Armbänder und Vorstecknadeln, Ketten, was man sonst nur aus Gold zu arbeiten pflegte. Im Durchschnitt liefert die Fabrik jährlich 10,000 bis 12,000 Zentner solcher Gußwaaren, wovon die leichtesten  $\frac{1}{10}$  Loth, die schwersten 40 Zentner wiegen. Auch die königliche Porzellanfabrik gehört zu den vorzüglichsten Europas. Da werden die feinsten Geschirre von den schönsten Formen verfertigt und ein großer Theil davon vergoldet. Die Zahl der dabei beschäftigten Menschen beträgt 400.

Noch berühmter ist die Berliner Universität. Sie zählt unter allen Anstalten der Art die meisten Studenten und die zahlreichsten Lehrer. Unter ihnen glänzen die ausgezeichnetsten Namen in ganz Deutschland. Eine Bibliothek von mehr als 400,000 Bänden unterstützt die Bestrebungen der Gelehrten; und wer etwas Nützliches lernen will, findet fast nirgends mehr Gelegenheit dazu, als in Berlin.

Von den Vergnügungsplätzen der Berliner ist der bekannteste der Thiergarten, ein großer, mit Spaziergängen, Karuffels und Schaubuden aller Art zerstreut sind. Eine große Annehmlichkeit ist dabei, daß die Hauptallee des Nachts erleuchtet ist, so wie denn überhaupt die Erleuchtung von Berlin sehr glänzend und vollständig ist. Man bedient sich dabei nicht des Oels, sondern des brennbaren Gases, welches aus einem Behälter in zahllose eiserne Röhren geleitet wird. Durch einen Hahn kann man diese verschließen oder öffnen. Einmal angezündet, brennt das ausströmende Gas mit einer sehr hellen, schönen Flamme fort, bis ihm die Nahrung ausgeht.

Curtman.

---

## A n h a n g.

### 1. Aus dem heiligen Lande.

#### 88. Der See Genezareth.

Dieser freundliche Landsee, welcher auch der galiläische oder der See von Tiberias genannt wird, ist drei Meilen lang und bis zu anderthalb Meilen breit. Er bildet eine der anmuthigsten Gegenden des heiligen Landes. Der runde Spiegel seines dunkelblauen Gewässers blickt klar und glänzend zwischen den Bergen hervor; darum nennt ihn der bildersinnige Morgenländer „das Auge der Gegend“. Im Süden wie im Norden begrenzen ihn fruchtbare Ebenen; im Osten und Westen dagegen umschließen ihn Hügel und Berge von schönen Formen. Aus ihren steilen, malerischen Schluchten treten rasche Bäche hervor und ergießen sich in das Becken des „Meeres von Galiläa“. Zuweilen bringen jäh aus diesen Bergen hervorbrechende Zugwinde und Windwirbel das friedliche Gewässer